



Protokoll vom EA Gebietstreffen am 20 März 2016

Das Meeting beinhaltete diesmal 3 Themenbereiche:

1. Bericht von der IGV (12-13.03.2016).
2. Vorstellung der neuen Berlin Website.
3. Nüchtern, was heißt das eigentlich?

Zu 1.) Im wesentlichen ging es bei dieser IGV um die Berichterstattung der einzelnen Dienste. Das Strukturteam stagniert. Es gab keine nennenswerten Fortschritte, es fehlt an tatkräftiger Unterstützung. Dem Literaturteam ist es gelungen von der Druckerei Baier nach Änderung der Einträge Geschäftssitz, Lizenzrecht usw. zurückzubekommen, sodass der jetzige Verein EA-Selbsthilfe dann die Dateien gegebenenfalls selbst modifizieren und dann auch von unterschiedlichen Druckereien Angebote einholen kann. Die Lizenzrechte für die Druck-Erzeugnisse sind jetzt da (es fehlen nur noch Lizenzen zur Veröffentlichung im Internet). Die Kontaktstelle braucht dringend Unterstützung, besonders im Hinblick darauf, dass Karin (Karlsruhe) im nächsten Jahr ausscheidet. Die Einträge bei Nakos und Sekis sind auf dem aktuellen Stand.

Zu 2.) Reinhard hat den jetzigen Stand auf dem Netbook und Smartphone vorgestellt. Des fehlen noch einige Detailänderungen, aber wir sind auch mit dieser Webpräsenz online. Die Website wird wachsen und ständig aktualisiert. Deshalb ist es wichtig, dass Aktivitäten, Änderungen beim Meeting oder sonstige Infos an Manfred oder Reinhard (Sonntagsmeeting) möglichst zeitnah gemeldet werden, damit die Infos auch online weitergehen können.

Dabei haben wir noch fest gestellt, dass es wichtig ist, dass EA'ler, die online sind, diese Infos auch in die Gruppe weiterbringen. Nur so können wir eine breite Basis erreichen.

Zu 3.) Gemeinsam haben

wir in der EA Broschüre „Nüchtern, was heißt das eigentlich?“ die Gegenüberstellung: „**Was Nüchternheit nicht ist**“ und „**Was Nüchternheit ist**“ gelesen und besprochen. Beispiele aus dem persönlichen Erleben haben die Unterschiede deutlich gemacht. Klar wurde aber auch, dass Nüchternheit ständige Arbeit bedeutet. Rückfälle sind immer möglich. Aber wenn wir stolpern, stehen wir wieder auf und gehen unseren Weg weiter, in dem wir Verantwortung und liebevolle

Fürsorge für uns übernehmen. Wir wollen alte Gewohnheiten abstreifen und neue Lebensweisheiten lernen. Dabei hilft uns der regelmäßige Besuch von Meetings in einer Gruppe und auch der Austausch mit einem Sponsor, Stolpersteine frühzeitig zu erkennen bzw. nach einem „Absturz“ wieder aufzustehen.

Nach dem Lesen der Leitsätze, die wir benutzen, haben wir das Meeting mit dem gemeinsamen Gelassenheitsgebet beendet.

**Zum nächsten Gebietsmeeting,
am 12. Juni 2016
im Nachbarschaftshaus Friedenau,
Holsteinische Str. 30, 12161 Berlin um 19,00 Uhr
laden wir alle interessierten herzlich ein.**

Diesmal treffen wir uns aber in der 4. Etage – Raum 4.02.

Über Themenvorschläge und Anregungen freuen wir uns immer.
Im August findet das EA-Jahrestreffen in Verbindung mit der GSV statt. Vielleicht bringt ihr schon Ideen, Fragen oder Anregungen mit, die wir dann als Themenvorschläge einreichen können.

Gute 24 Stunden

Reinhard